

Dividenden:	1939	1940	1941	1942	1943	1944	1945	1946	1947
in %:	0	4	6	Gewinn- u. Ver-			0	0	0
				lust-Ausschlies-					
				sungsvertrag.					

Tag der letzten H.-V.: 28. Januar 1949.

Bilanzen

	31. 12. 1939	31. 12. 1945	31. 12. 1946	31. 12. 1947
	(in Tausend RM)			(RM)
Aktiva				
Anlagevermögen	(4 523)	(3 954)	(3 867)	(3 740 039)
Schiffspark	3 341	2 150	2 005	1 835 643 ¹
Bebaute Grundstücke mit Geschäfts- u. Wohngebäud. Speicher und Silo	151 455	196 520	197 547	196 555 532 414 ²
Abgeltung der Hauszinssteuer	—	10	9	7 250
Unbebaute Grundstücke	—	14	14	14 550
Masch. u. maschinelle Anlagen	73	132	188	172 871
Betriebs- u. Geschäftsausstatt.	14	5	5	11 102
Beteiligungen	264	406	406	406 060
Anzahlungen auf Anlagen	225	521	496	563 594 ³
Umlaufvermögen	(971)	(4 428)	(4 846)	(5 447 730)
Vorräte (Hilfs- u. Betriebsst.)	68	50	71	100 307
Wertpapiere	133	—	—	—
Forderungen aus Leistungen	341	927	1 342	1 416 396 ⁴
Forderg. a. Konzernunternehm.	63	153	107	189 577
Aus Kriegsschäden und Kriegsfolgeschäden	—	3 203	3 240	3 514 381 ⁵
Sonstige Forderungen	148	44	38	30 622
Wechsel und Schecks	27	—	—	—
Kasse, Landeszentralbank, Postscheck	36	8	22	84 586
Andere Bankguthaben	155	43	26	111 861
Rechnungsabgrenzung	2	34	148	106 227
Verluft bzw. Verlust n. Vortrag	—	981	1 287	1 212 576
	RM 5 496	9 397	10 148	10 506 572

¹ 1945: Zugang RM 129 758.—, Abgang RM 32 900.—, Abschreibung RM 114 384.—.

1946: Abschreibung RM 144 389.—.

1947: Zugang RM 120 110.—, Abgang RM 156 403.—, Abschreibungen RM 132 834.—.

² 1945: Abschreibung RM 13 646.—.

1946: Zugang RM 41 590.—, Abschreibung RM 14 478.—.

1947: Abschreibung RM 14 478.—.

³ 1947: Davon Anzahlungen an Konzernunternehmungen RM 184 962.—.

⁴ 1947: Darin Forderungen an das Reich RM 364 002.—, in voller Höhe wertberichtigt.

⁵ 1947: Den Forderungen stehen Rücklagen für Ersatzbeschaffung und Wertberichtigungen von insgesamt RM 2 097 942.— gegenüber.

Passiva

Grundkapital	4 000	4 000	4 000	4 000 000
Gesetzliche Rücklage	400	400	400	400 000
Erneuerungsrüchl. f. Fahrzeuge	—	200	200	200 000
Rücklage f. Ersatzbeschaffung	—	2 417	800	746 570
Wertberichtigungen:				
Zu Anzahlungen a. Anlagen	—	309	309	309 018
Zu Forderungen	—	464	433	428 602
Zu Kriegsschäden- u. Kriegs-				
folgeschädenforderungen	—	—	1 344	1 341 056
Rückstellungen f. ungewisse Schulden	67	226	168	191 374
Verbindlichkeiten	(971)	(1 379)	(2 423)	(2 787 380)
Hypothekenschulden	307	144	142	139 404
Durch Schiffpfandrechte gesicherte Darlehen	—	100	100	100 000
Nicht voll eingezahlte Beteiligungen	—	101	101	101 035
Verbindlichkeiten a. Lieferung, und Leistungen	331	462	824	872 118
Verbindlichkeiten gegenüber Konzernunternehmen	147	58	383	510 087
Sonstige Verbindlichkeiten	186	236	257	1 044 271
Verbindlich. gegenüb. Banken	—	278	595	20 465
Wechselverbindlichkeiten	—	—	21	—
Rechnungsabgrenzung	1	2	71	102 572
Gewinn	57	—	—	—
	RM 5 496	9 397	10 148	10 506 572

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen	31. 12. 1939	31. 12. 1945	31. 12. 1946	31. 12. 1947
Löhne und Gehälter	1 897	1 080	1 296	1 795 642
Soziale Abgaben	158	115	140	166 681
Abschreibungen auf Anlagen	340	143	178	167 202
Zinsmehraufwand	19	6	51	68 301
Steuern v. Ertrag u. Vermögen	173	47	119	106 752
Sonstige Steuern	—	—	—	8 796
Beitr. a. Berufsvertretungen	11	6	1	600
Wertberichtigung a. Forderung. aus Leistungen	—	302	—	—
Außerordentlicher Aufwand	—	—	—	7 385
Verschmelzungskosten	68	—	—	—
Verlustvortrag	—	—	981	1 287 180
Gewinn	57	—	—	—
	RM 2 723	1 699	2 766	3 608 539

Erträge

Gewinnvortrag	25	—	—	—
Ausweispflicht. Rohübersch.	2 664	684	1 359	2 383 797
Erträge aus Beteiligungen	6	15	—	—
Außerordentliche Erträge	28	19	120	12 166
Verlust bzw. Verlust n. Vortrag	—	981	1 287	1 212 576
	RM 2 723	1 699	2 766	3 608 539

Der Gewinn bzw. Verlust wurde jeweils auf neue Rechnung vorgetragen.

Bestätigungsvermerk: Uneingeschränkt mit dem Zusatz: „Wertansätze, die durch den Kriegsausgang beeinflusst sind, können nicht endgültig beurteilt werden.“

Bremen, im Mai 1948.

„Fides“

Treuhand-Kommanditgesellschaft

W. Kluck, Dr. jur. Ehmig, Dr. rer. pol. Raschen

gez. W. Kluck
Wirtschaftsprüfer

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß:

Infolge des strengen Winters 1946/47 und des anschließenden Hochwassers ruhte die Schifffahrt auf den Kanälen und der Weser im ersten Vierteljahr vollständig.

Der in den Sommer- und Herbstmonaten eintretende niedrige Wasserstand bedingte eine weitere zeitweise Einstellung bzw. Beschränkung der Schifffahrt.

Die Hebung gesunkener und Wiederinstandsetzung kriegsbeschädigter Fahrzeuge wurde im Berichtsjahr nach Kräften durchgeführt. Durch die Überbelastung der Werften erreichten die Ausbesserungen allerdings bei weitem nicht das erforderliche und betrieblich erwünschte Ausmaß, so daß noch immer eine Anzahl Fahrzeuge nicht einsatzfähig und zum Stilliegen gezwungen waren.

Die Bewertung des Vermögens erfolgte im Jahre 1947 nach den gleichen Grundsätzen wie in den Vorjahren. Gegen die Forderungen an die öffentliche Hand und das Reich sind die Rücklage für Ersatzbeschaffung und die Wertberichtigung in der aus der Bilanz ersichtlichen Höhe aufzurechnen.

Nach der Gewinn- und Verlustrechnung ergibt das Geschäftsjahr 1947 nach Vornahme der Abschreibungen in Höhe von RM 167 202.— einen Gewinn von RM 74 604.— wodurch sich der Verlustvortrag aus 1946 auf RM 1 212 576.— vermindert. An den Beziehungen der Gesellschaft zum Großaktionär hat sich im Berichtsjahr nichts geändert.